

# SEHNDE - voller Energie

Ausgabe 02/2021

Das Kundenmagazin der:



## Einfach, sicher und von überall

Wir haben unser Onlineportal für Sie optimiert –  
jetzt mit neuem Login und digitalem Postfach. **SEITE 3**

### STEIGENDE ENERGIEPREISE

Die EVS arbeitet auf solider Basis –  
auch im angespannten Markt. **SEITE 4**

### LEUCHTTURMPROJEKT

Der „DorfVerein“ und das geplante  
Klimazentrum Sehnde. **SEITE 6**

### EVS-FONDS

In diesem Jahr erhalten alle  
Bewerber eine Förderung. **SEITE 7**



## Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein Jahr, das nicht nur für mich persönlich viel Neues bereithielt. Es ist uns gelungen, viel Wertvolles auf den Weg zu bringen: Da wären zum Beispiel die neuen Produkte aus unserem Energiedienstleistungsportfolio wie Photovoltaik, Speicher und Wallbox, das beheizte Waldbad, die Neu- und Anbauten der Feuerwehrhäuser und die Modernisierung der Sporthalle Rethmar. Und nicht zuletzt: das geplante Familienzentrum für Sehnde. Damit eröffnen sich für alle Menschen in Sehnde viele neue Möglichkeiten.

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, endet das Jahr 2021, was die Energiemärkte angeht, ausgesprochen turbulent. Die Preise am Strom- und Gasmarkt spielen verrückt. Davon sind wir alle betroffen. Denn auch für uns stellt die aktuelle Situation eine besondere Herausforderung dar. In der Verpflichtung, eine ausgewogene Grundversorgung bereitzustellen, arbeiten wir aktiv daran, Ihnen auch im kommenden Jahr Preise anbieten zu können, die der Marktsituation angemessen sind. Schließlich sind Licht und Wärme nicht nur in der bevorstehenden Weihnachtszeit etwas Unverzichtbares.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit ... auf Wiedersehen im neuen Jahr 2022!

Natalie Heinrichs,  
Geschäftsführerin der Stadtwerke  
Sehnde, der Energieversorgung  
Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

## Inhalt

- 2 Editorial / Ausschreibung gewonnen
- 3 Onlineportal mit neuen Funktionen
- 4 Die Entwicklung der Energiemärkte
- 6 Leuchtturmprojekt: Klimazentrum Sehnde
- 8 Die Gewinner des EVS-Fonds
- 10 Feuerwehrhaus Haimar fertiggestellt
- 11 Projekte der Infrastruktur Sehnde
- 12 Gewinnspiel / Impressum



## Ausschreibung der Stadt EVS erhält Auftrag für die Strom- und Gas-Belieferung

Alle zwei Jahre schreibt die Stadt Sehnde über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) Hannover die Lieferung von Ökostrom und Gas aus.

Zu den Abnehmern gehören die Stadtverwaltung, diverse Turnhallen und Kindergärten sowie die Kläranlage der Stadtwerke Sehnde. Im Sommer dieses Jahres war es wieder so weit. Für die circa 180 Abnahmestellen mit einem Stromverbrauch von 2,7 Gigawattstunden pro Jahr und die 40 Abnahmestellen beim Gas mit einem Verbrauch von rund 4,3 Gigawattstunden pro Jahr gab die EVS das günstigste Angebot ab und erhielt den Auftrag – beim Ökostrom in diesem Jahr sogar zum dritten Mal in Folge.

Der Ökostrom der EVS wird ausschließlich aus Anlagen erneuerbarer Energien mit den gesetzlich vorgesehenen Umweltstandards gewonnen. Dabei wird wesentlich weniger CO<sub>2</sub> freigesetzt als bei einer Stromerzeugung durch Energiequellen, wie sie im durchschnittlichen Strom-Mix Deutschlands enthalten ist.

# ONLINEPORTAL

SCHRITT FÜR SCHRITT: VOM NEUEN LOGIN ZUM DIGITALEN POSTFACH

Zum Onlineportal:  
[onlineportal.evs-sehnde.de](https://onlineportal.evs-sehnde.de)

Oder QR Code einscannen.



Neu

## Einfacher und sicherer – der neue Login

Der Anmeldeprozess des Onlineportals wurde optimiert. Statt mit dem Namen und der Kundennummer loggt man sich ab sofort mit der E-Mail-Adresse ein. Dies erfordert allerdings **von jedem Kunden** eine **einmalige neue Registrierung**. Unter dem Button „Anmelden“ findet man den Link zur Registrierung. Alle bisherigen Daten im Onlineportal bleiben den Kunden selbstverständlich erhalten.

E-Mail-Adresse\*

Passwort\*

\* Pflichtfelder

Anmelden

Noch nicht registriert?  
Hier registrieren

Passwort vergessen?  
Hier zurücksetzen

## IHRE RECHNUNG

Simulationsrechnung erstellen  
Archivierte Dokumente  
Kontoauszug

Neu

## Papierlos glücklich dank digitalem Postfach

Unter dem Menüpunkt „Ihre Rechnung“ - „Archivierte Dokumente“ verbirgt sich das persönliche digitale Postfach. Durch den Umstieg der EVS auf papierlosen Schriftverkehr haben alle Kunden die Möglichkeit, Informationen, Rechnungen, etc. digital zu erhalten. Diese landen im persönlichen Postfach und der Kunde wird per E-Mail über den Eingang eines neuen Dokuments informiert. Um das Dokument zu öffnen, genügt ein Klick auf den Namen.

Der Umstieg ist ganz leicht. Einfach auf den Menüpunkt „Papierloser Schriftverkehr“ klicken und die Auswahl bestätigen. Damit hat jeder Kunde Gelegenheit, durch den Verzicht auf Papier persönlich etwas zum Umweltschutz beizutragen.

## ARCHIVIERTE DOKUMENTE

Dokument	Datum
Ihre Simulationsrechnung	06.11.2021
Kurzmitteilung	25.10.2021
Rechnung 22LM2020001234	12.01.2021

## PAPIERLOSER SCHRIFTVERKEHR

Einfach, umweltfreundlich und zuverlässig: Der papierlose Schriftverkehr. Steigen Sie jetzt um und erhalten Sie zukünftig alle Informationen zu Ihrem Energieliefervertrag, einschließlich Ihrer Jahresabschlussrechnung, bequem online.

Ja

Nein

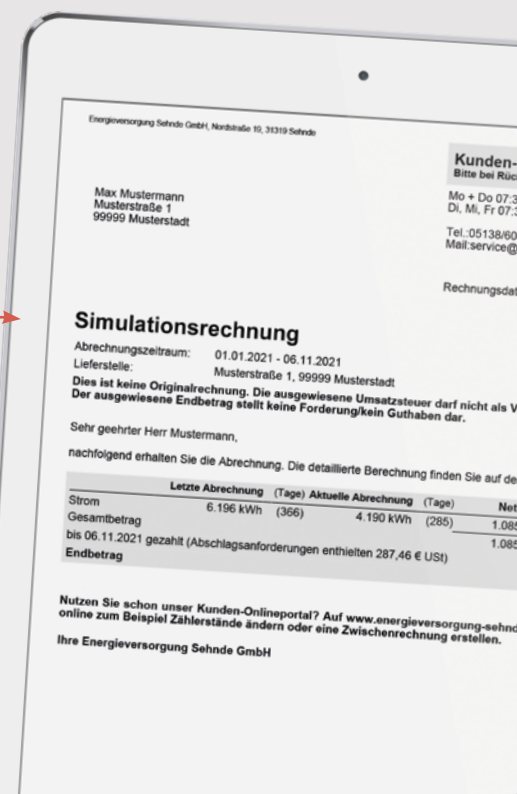
## Tarif online wechseln

Möchte man innerhalb des Angebots der EVS in einen anderen Tarif wechseln, ist das natürlich auch über das Onlineportal möglich. Ganz gleich, ob aus der Grundversorgung heraus, oder von dem einen in einen anderen Tarif. Der Vorgang ist sehr übersichtlich. Im Onlineportal werden alle verfügbaren Tarife mitsamt dem dazugehörigen Preis aufgelistet. Man muss dann nur den gewünschten Tarif auswählen und wird Schritt für Schritt durch den Vorgang geleitet.

## Alle Kosten im Blick mit der Simulationsrechnung

Die Simulationsrechnung ist keine, tut aber so, als wäre sie eine realistische Rechnung. Sie ist zum Beispiel dann praktisch, wenn man seine Energiekosten gerne fest im Blick hat. Für den aktuellen Stand kann man unter dem Menüpunkt „Ihre Rechnung“ - „Simulationsrechnung erstellen“ eine **Rechnung simulieren**. Die Simulationsrechnung dient ausschließlich zur persönlichen Information. **Sie löst weder eine Rechnungsstellung noch einen Zahlvorgang aus!**

So könnte die Simulationsrechnung aussehen



## Simulationsrechnung

Abrechnungszeitraum: 01.01.2021 - 06.11.2021  
Lieferstelle: Musterstraße 1, 99999 Musterstadt  
Dies ist keine Originalrechnung. Die ausgewiesene Umsatzsteuer darf nicht als V  
Der ausgewiesene Endbetrag stellt keine Forderung/kein Guthaben dar.

Sehr geehrter Herr Mustermann,  
nachfolgend erhalten Sie die Abrechnung. Die detaillierte Berechnung finden Sie auf de

	Letzte Abrechnung (Tage)	Aktuelle Abrechnung (Tage)	Net
Strom	6.196 kWh (366)	4.190 kWh (285)	1.08
Gesamtbeitrag			1.08
Endbetrag	bis 06.11.2021 gezahlt (Abschlagsanforderungen enthielten 287,46 € USt)		

Nutzen Sie schon unser Kunden-Onlineportal? Auf [www.energieversorgung-sehnde.de](https://www.energieversorgung-sehnde.de) online zum Beispiel Zählerstände ändern oder eine Zwischenrechnung erstellen.  
Ihre Energieversorgung Sehnde GmbH

# DIE GRUNDVERSORGUNG SICHERN – AUCH WENN DIE PREISE KOPFSTEHEN

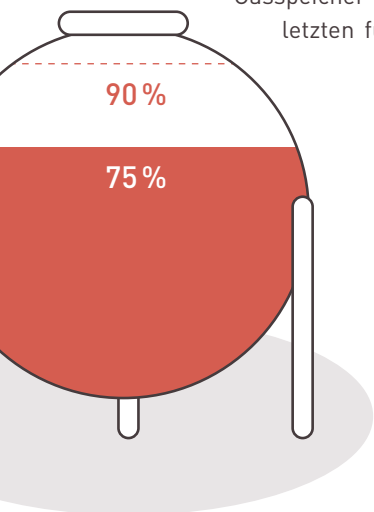
Die Gas- und Strompreise steigen rasant an. In Deutschland genauso wie in Europa. Gründe dafür gibt es mehrere. Von einem vorschnellen Anbieterwechsel ist abzuraten. Denn am Ende werden die Energieversorger mehr oder weniger denselben Preis anbieten.

Der Lockdown im März 2020 hat das öffentliche Leben und damit auch den Gesamtenergieverbrauch heruntergefahren. Die Zahl der Abnehmer im Bereich Gas sank damit erheblich. „Jetzt aber kehrt der Bedarf zurück und übersteigt teilweise das Angebot“, erklärt Luise Reinhardt, Energieexpertin der rhenag (Rheinische Energie AG). „Dass die Preise so enorm steigen werden, damit hat in dem Maße keiner gerechnet.“

Die Gasanbieter reagieren mit Preiserhöhungen. Wie das Vergleichsportal Verivox herausstellt, hätten gleich mehrere Versorger bereits für September und Oktober 2021 Preiserhöhungen von durchschnittlich rund 13 Prozent angekündigt.

## Die Speicher sind halb leer

Einen Hauptgrund für den Anstieg sehen Experten in nicht wieder komplett aufgefüllten Gasspeichern nach einem vergleichsweise kalten Winter 2020/2021. „Unsere Gasspeicher haben ihr niedrigstes Niveau in den letzten fünf Jahren erreicht“, so Reinhardt.



Jetzt, so kurz vor dem Winter, seien die Speicher normalerweise zu 90 Prozent gefüllt, aktuell liege man bei etwa 75 Prozent. Warum die Speicher nicht ausreichend gefüllt sind, ist bei Fachleuten umstritten. Die einen schieben es auf Ausfälle und Wartungsarbeiten an der Gas-Infrastruktur, andere meinen, Russland habe sich nicht an die vertraglich vereinbarten Liefermengen gehalten. Die Energiegroßmacht hat allerdings Vermutungen zurückgewiesen, irgendetwas mit der derzeitigen Preiserally zu tun zu haben. Deutschland, so wie ganz Europa, erhält sein Gas hauptsächlich aus Russland über die Pipeline Nord Stream.

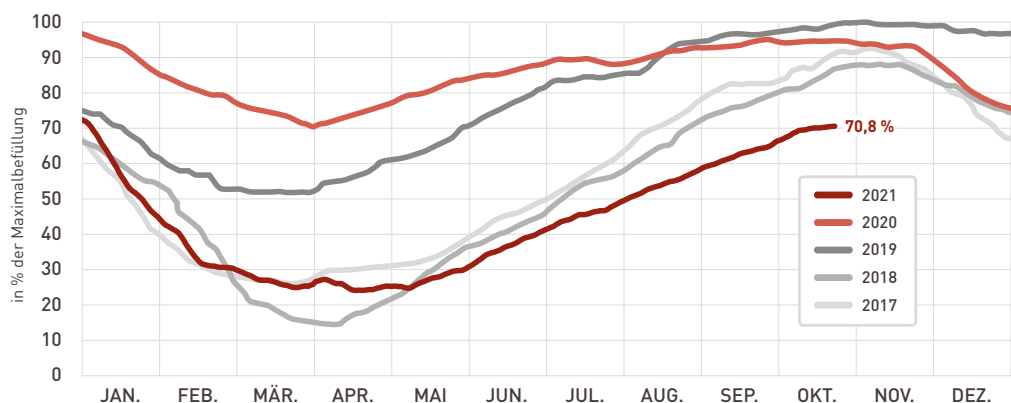
Neben dem Erdgas gibt es aber auch LNG (Liquefied Natural Gas). Das ist Flüssiggas, das die Hauptproduzenten, Katar und die USA, mit dem Schiff nach Europa und Asien verfrachten. Asien allerdings, das selbst einen kalten Winter hinter sich hat, fragt LNG aktuell stark nach. Bereit, wesentlich höhere Preise zu zahlen, sticht man Europa so regelrecht aus.

## Comeback der Kohle

Nicht zuletzt hat auch der relativ schwache Wind im vergangenen Winter für steigende Preise gesorgt – keine guten Bedingungen für die Produktion erneuerbarer Energien. Die Windstromproduktion fiel geringer als üblich aus, weshalb die Kraftwerke gefragt waren. Erst die Gaskraftwerke, dann, insbesondere während des Sommers, vermehrt die Kohlekraftwerke, weil die Braun- und Steinkohleverstromung im Gegensatz zum immer teurer werdenden Gas preislich attraktiver wurde.

## Prozentuale Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher

Quelle: Gas Infrastructure Europe (GIE); Stand: 21.10.2021



Die Darstellung beinhaltet die Daten aller auf [gie.eu](http://gie.eu) zum angegebenen Datum erfassten Speicher.



Das Problem hierbei ist jedoch: Bei der Kohleverstromung entsteht deutlich mehr CO<sub>2</sub>. Und genau dieser CO<sub>2</sub>-Ausstoß unterliegt empfindlichen Emissions-Abgaben, die sich im vergangenen Jahr auch durch spekulative Finanzakteure mehr als verdoppelt haben. Neue Abgaben nach dem Brennstoffemissionshandlungsgesetz (BEHG) und die Anhebung der Mehrwertsteuer von Corona-bedingten 16 auf die üblichen 19 Prozent taten ihr Übriges und die Preise am Energiemarkt gingen durch die Decke. Und das bezog sich nicht nur auf die Gaspreise. Denn die erwiesen sich als Preistreiber für die Strompreise. Im Großhandel kostete eine Megawattstunde Gas im Mai 2020 noch fünf Euro. Nun liegt der Preis dafür bei 100 Euro. Zum 1. Januar 2022 wird sich die Situation voraussichtlich verschärfen. Denn dann werden noch einmal eine ganze Menge weiterer Kohle- und Kernkraftwerke vom Netz gehen, während die erneuerbaren Energien nur zaghaft folgen.

### Wie die EVS vorgeht

Der Energiemarkt funktioniert wie eine Börse. Anbieter kennen in etwa den Bedarf ihrer Kunden und kaufen danach ein. Wer sich hier „verzockt“ und zu wenig einkauft, der musste in jüngster Vergangenheit seinen Kunden auch schon mal den Gashahn zudrehen – wie es jüngst die „Deutsche Energiepool“ tat. Der niedersächsische Anbieter stellte die bundesweite Belieferung seiner Erdgaskunden komplett ein.

## Preisentwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate 01.01.2018 - 25.10.2021



CO<sub>2</sub>-Äquivalente (hier „CO<sub>2</sub> eq.“) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

Quelle: EEX

Die Strategie, jetzt erst einmal abzuwarten und auf sinkende Preise zu setzen, widerspricht dem Verständnis eines Grundversorgers, wie es die EVS ist. „Letzten Endes werden alle Energieversorger gezwungen sein, die Marktbedingungen an die Kunden weiterzugeben und mehr oder weniger denselben Preis anzubieten“, erklärt Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde (EVS). Daher lohnt sich ein vorschneller Anbieterwechsel nicht. Vielmehr rät Heinrichs den Kunden zu einem Umdenkprozess. Um sich zum Beispiel nachhaltig von den steigenden Strompreisen unabhängiger zu machen, hilft eine Photovoltaikanlage auf dem Dach! Den Autarkiegrad können die Kunden mit einem Batteriespeicher noch zusätzlich erhöhen.



Als Grundversorger kaufen wir allerdings nicht spekulativ ein. Unser Ziel ist es, die Versorgung sicherzustellen. Und das zu einem vernünftigen Durchschnittspreis.

Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde



# NACHHALTIGE DORFENTWICKLUNG



Hier entsteht das Klimazentrum

Foto: Frauke Lehrke

Mit dem Klimazentrum Sehnde entsteht ein Ort, der um Nachhaltigkeit bemühte Institutionen in Bolzum vernetzt – und der ein Vorzeigobjekt auf dem Weg zur Energiewende sein wird. Dafür sorgt nicht zuletzt die EVS.

Die Stadt Sehnde und der Dorfladen Bolzum haben sich 2018 mit weiteren Verbundpartnern für eine Klimaschutzinitiative beworben, die den Klimaschutz im Alltag voranbringen will. Unter dem Namen „GutKlima – Gutes Klima im Dorf – klare Zukunft im Blick. Bolzum auf dem Weg zur Klima-Nachbarschaft“ haben Bürgerinnen und Bürger bisher viele Ideen auf den Weg gebracht. So zum Beispiel das Reparatur-Café (siehe EVS-Fonds auf Seite 9), den Dorfgemeinschaftsgarten oder die Projekte, die sich um mehr Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt einsetzen. 2022 läuft jedoch die personelle Förderung für das vierjährige Projekt GutKlima aus.

## Was bleibt dann?

„Wir wollten etwas Dauerhaftes ins Leben rufen“, erklärt Frauke Lehrke, die für die Stadt Sehnde und den Dorfladen Bolzum „GutKlima“ betreut. Und so ist aus dem

Hauptamtlichen etwas Ehrenamtliches entstanden: der „DorfVerein“, der die nachhaltige Dorfentwicklung aktiv in Angriff nehmen will. Man sieht sich als Dachverein, der um Nachhaltigkeit bemühte Gruppen, aber auch alleingesessene Vereine, vernetzen und unterstützen möchte, was zum Beispiel Kommunikation und Förderung angeht.

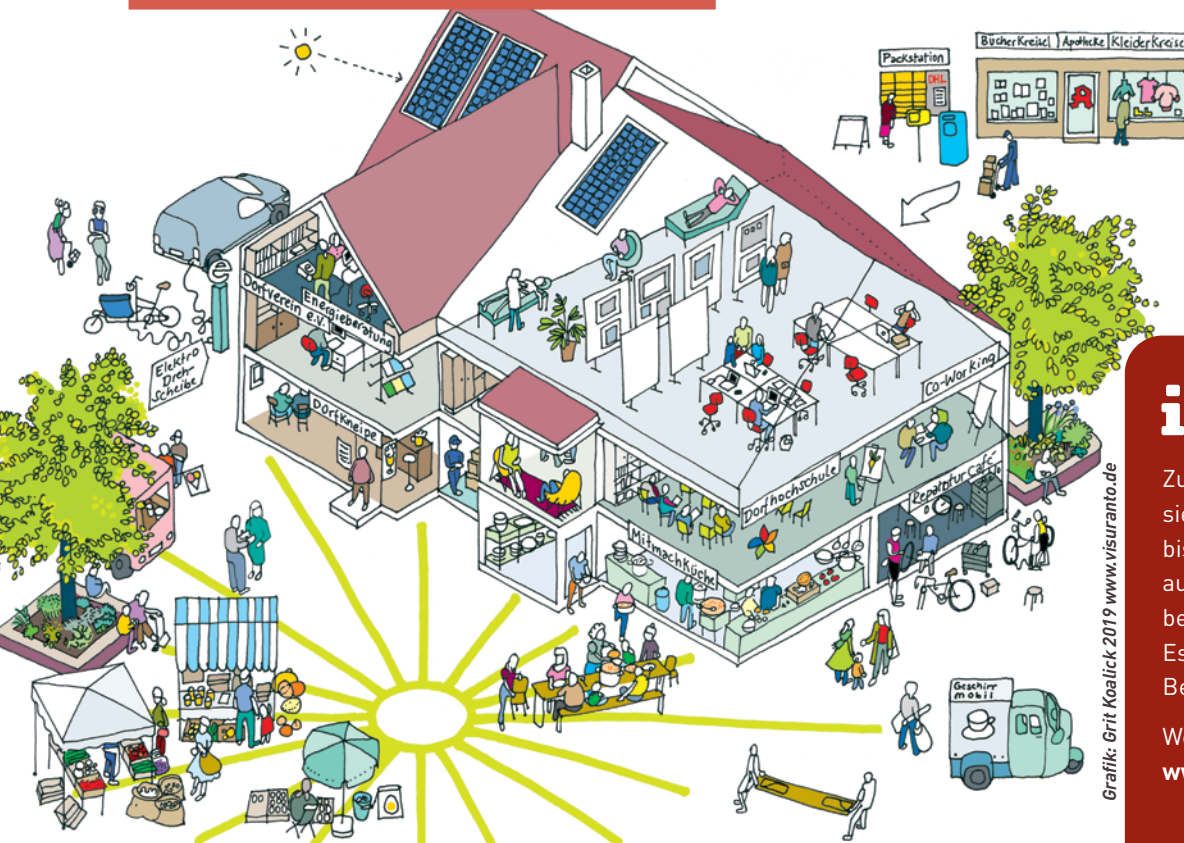
## Das Klimazentrum Sehnde: ein Leuchtturmprojekt, in das auch die EVS einsteigt

Die Arbeit des gemeinnützig anerkannten Vereins wird nun mit dem geplanten Klimazentrum Sehnde noch intensiver werden. Die Stadt Sehnde hat die rund 400 Quadratmeter große Immobilie samt Garten erworben, um den Projektgruppen eine Verortung zu geben, die Rahmenbedingungen für Klimaschutz im Alltag zu verbessern und ein Umweltbildungskonzept aufzubauen. „Mit dem Klimazentrum soll ein Energie-Kreislaufsystem veranschaulichend dargestellt werden“, so Lehrke. Die Bürgerinnen und Bürger sollen dann beispielsweise über ein Dashboard genau verfolgen können, wie viel Strom gerade durch die eigene PV-Anlage auf dem Dach produziert wird, wie viel in das Aufladen der E-Fahrräder und E-Roller fließt und wie viel davon im Batteriespeicher gespeichert oder anderweitig verbraucht wird.

Der „DorfVerein“ möchte die Stadt bei der Entstehung und späteren Betreuung des Klimazentrums unterstützen. Die EVS wird ebenfalls mit in das Projekt einsteigen und prüft aktuell, mit welchem Beitrag sie das Klimazentrum Sehnde konkret unterstützen will.

## Das Leuchtturmprojekt

## Klimazentrum Sehnde



## i DorfVerein

Zum „DorfVerein“ gehören der siebenköpfige Vorstand und bisher 165 Mitglieder. Jeder aus Sehnde kann dem Verein beitreten und mitunterstützen. Es fällt lediglich eine einmalige Beitrittsgebühr von 10,- Euro an.

Weitere Informationen:  
[www.gutklima.de/dorfverein](http://www.gutklima.de/dorfverein)



# EVS-FONDS

## VIELE GLÜCKLICHE GEWINNER

300 Euro  
für jeden

Fotos: EVS

Unsere Fonds für gemeinnütziges Engagement schütten wir in diesem Jahr **an alle Bewerber** aus. Hierfür stocken wir unser geplantes Budget um 200 Euro auf, sodass insgesamt 2.700 Euro für die neun eingereichten, allesamt anerkanntswerten Projekte, zur Verfügung stehen.

### Die Gewinner



#### Förderverein Kindertagesstätte Berliner Straße Ilten e. V.

##### Projekt: Neue Sitzgruppen

Die städtische Kindertagesstätte Berliner Straße bekommt neue Sitzgruppen für draußen. „Insgesamt haben wir sechs Sitzgruppen vorgesehen“, erklärt Christian Mercier (2.v.l.) vom Vorstand des Fördervereins. „Zwei wurden bereits vor zwei Jahren angeschafft, jetzt soll eine weitere hinzukommen.“ Kita-Mitarbeiterin Lana Lienert (li.) und die Kinder freuen sich, jetzt, wo sie draußen noch besser frühstücken, sitzen und spielen können. Nicole Sander von der EVS (re.) überreichte den Spendenscheck.

#### Historisches Evern

##### Projekt: Erweiterung der GEHschichte

In Evern können Interessierte bereits seit einiger Zeit die Geschichte des Ortes „ablaufen“. Zehn Tafeln an verschiedenen Stellen klären Spaziergänger über die besondere geschichtliche Bedeutung des jeweiligen Platzes auf. Im nächsten Jahr sollen vier weitere Tafeln hinzukommen. Siegbert Voges, Heiko Gnoth, Cord Lüders und Meiko Wydor (v.l.n.r.) recherchieren derzeit weiter in den umfangreichen Staatsarchiven und Bibliotheken, auf der Suche nach fast vergessenen Geschichten. Rechts im Bild: Pascal Geiger, Auszubildender der EVS.



Weitere Gewinner auf den folgenden Seiten ...



## Ruderverein für das „Große Freie“ e.V.

### Projekt: Umrüstung auf LED

Der Ruderverein für das „Große Freie“ stellt sein Clubhaus auf LED-Beleuchtung um. „Der Vorschlag kam von unserer Jugend“, so Vorstandsvorsitzende Cornelia Kampmann (li.). Erst vor Kurzem hätte die bereits ein Umweltzertifikat für den Verein erworben. Da sei es nur logisch gewesen, auch bei der Beleuchtung konsequent zu sein und auf die umweltfreundlichere Alternative umzusteigen. „Schön, dass uns die EVS dabei unterstützt!“, freut sich Kampmann, die von Daniela Höinghaus (re.) den Spendenscheck erhält.

## Schützenverein Haimar v. 1878 e.V.

### Projekt: Digitalisierung Schießsportanlage

„Die Zukunft ist bei uns voll digital!“, betont Dietmar Müller (re.), 2. Vorsitzender des Schützenvereins Haimar. „Schon allein deshalb, weil wir unsere Jugend fördern wollen.“ Und so will der Verein demnächst ein neues Lichtpunktgewehr anschaffen, das auch von Kindern unter 12 Jahren genutzt werden kann. „Das fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit“, erklärt Müller, hier mit Daniela Höinghaus (li.) von der EVS.



## Schützenverein Müllingen e.V.

### Projekt: Elektronischer Schießstand

Auch der Schützenverein Müllingen will „an das junge Publikum ran“, wie es Christopher Gieseke, 2. Vorsitzender der Schützen, formuliert und investiert in einen elektronischen Schießstand, was das Ende des Schießens auf Papier bedeutet. Nun werden elektrische Messrahmen eingesetzt. Das Tolle daran: Die Ergebnisse können direkt über ein entsprechendes Endgerät angezeigt werden.



## Schützengesellschaft von 1914 Bolzum e.V.

### Projekt: Reparatur Kleinkaliberstand und Lüftungsanlage

300 Euro gehen ebenfalls an die Schützengesellschaft von 1914 Bolzum. Hier waren Reparaturen an den Außenjalousien des Kleinkaliberstands und an der Lüftungsanlage im Aufenthaltsraum nötig geworden. „Beides ist über 50 Jahre alt“, erklärt Schützenchef Karl Behrens, der sich für die Unterstützung bedankt. „Das Geld hilft uns schon ein ganzes Stück weiter!“



## St. Ulrich Kirche Haimar

### Projekt: Restaurierung der Orgel

Die evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar hat für ihre St. Ulrich Kirche in Haimar ein ambitioniertes Projekt auf die Beine gestellt: „Wir möchten unsere historische Orgel von 1886 grundsaniern lassen“, erklärt Kirchenvorsteherin Doris Fischer. Bis 2023 soll sie wieder spielbar gemacht und als musikalisches und optisches Schmuckstück der Kirche neu in den Mittelpunkt gerückt werden.



## Grundschule Rethmar

### Projekt: Autorenlesung

Die Grundschule Rethmar möchte verschiedene Autoren aus der Region für Lesungen einladen. Dabei soll nicht nur vorgelesen werden. „Die Schüler sollen auch Fragen stellen dürfen – beispielsweise zur Entstehungsgeschichte des jeweiligen Buches“, so Henrike Sohns (re.), Fachkonferenzleiterin für Deutsch. Hier mit Kerstin Kuhlmeier (EVS) und Schulleiterin Britta Mellentin (v.l.n.r.). „Wir wollen mit der Aktion das Lesen fördern und vor allen Dingen: die Leseleidenschaft wecken.“

## Gutes Klima im Dorf e.V.

### Projekt: Reparatur-Café

„Wir wollen andere um Nachhaltigkeit bemühte Institutionen vernetzen und unterstützen, was zum Beispiel Kommunikation und Förderung angeht“, erklärt Frauke Lehrke (li.), 1. Vorsitzende des Vereins „Gutes Klima im Dorf“. Sie hat das Reparatur-Café Bolzum für den EVS-Fonds vorgeschlagen. Hier kümmern sich neun Männer, darunter auch Karl-Heinz Thoma (mitte), um die Reparatur diverser Kleingeräte, die ansonsten auf dem Elektroschrottplatz landen würden. Dabei teilen die Handwerker auch ihr Wissen. Das Geld aus dem Fonds fließt in den Umzug des Reparatur-Cafés von einem Nebengebäude der St. Nicolai Kirche ins Klimazentrum Sehnde. Stephanie Schulz von der EVS (re.) überreichte den Spendenscheck.



## **i** Weitere Informationen zum EVS-Fonds

Sie möchten mehr über den EVS-Fonds erfahren oder im nächsten Jahr daran teilnehmen? Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Anträge erhalten Sie ...

- » auf unserer Webseite [www.evs-sehnde.de/foerderprogramm](http://www.evs-sehnde.de/foerderprogramm)
- » telefonisch unter 05138 60672-30
- » und persönlich vor Ort in unserem Kundencenter.



# FEUERWEHR MAL 3

„Es ist ein Quantensprung“ beschreibt Ortsbrandmeister Jürgen Hanne den Umzug in das Feuerwehrhaus in Haimar. Der Neubau an der B 65 wurde im Juli 2020 begonnen. Durch die jetzt abgeschlossene Baumaßnahme hat sich die zur Verfügung stehende Fläche um etwa das Dreifache vergrößert.

Am 22. Oktober wurde zu einer Feierlichkeit anlässlich der baulichen Fertigstellung geladen. „Alle Einrichtungen profitieren deutlich von den Möglichkeiten, die uns der Neubau bietet“, freut sich Hanne auch im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen. Nicht nur die Fahrzeughalle bietet jetzt ausreichend Platz. Nach langer Zeit steht jetzt auch ein extra Raum für die Kinder- und Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Direkt daneben liegt der Schulungsraum der Aktiven. Öffnet man die zwischen beiden Räumen liegende Schiebetür, ist ausreichend Platz auch für große Zusammenkünfte. Nicht zuletzt die sanitären Anlagen und Umkleiden für Damen und Herren entsprechen im Neubau aktuellsten Anforderungen. „Damit haben wir für unsere Arbeit die besten Voraussetzungen“, bringt es Hanne auf den Punkt.

Die Infrastruktur Sehnde lobt in diesem Zusammenhang die gute Kooperation mit dem Architekten, Herrn Rudolf, und den mitarbeitenden Firmen.



Ein kurzer Blick in die neuen Umkleideräume.



Fotos: Reiner Luck

Feierlich marschiert die Feuerwehr Haimar bei strömendem Regen in die neue Fahrzeughalle ein. Nach der Ansprache von Ortsbrandmeister Jürgen Hanne ging es zum gemütlichen Teil über – bei leckerem Essen und warmen Getränken.



Über die vergrößerten Räumlichkeiten freut sich auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die hat jetzt nämlich ihren eigenen Bereich.



Fahrzeughaus

Materiallager

Sozialgebäude

FEUERWEHR HAIMAR



# STARTSCHUSS FÜR DEN NEUBAU AN DER SPORTHALLE

Die Infrastruktur Sehnde hat ein neues Projekt im Fokus: Am 1. September erfolgte der erste Spatenstich für den Neubau des Umkleidetrakts an der Sporthalle Rethmar.

In Rethmar wird in den kommenden Monaten hinter der Sporthalle ein freistehender Neubau errichtet, der auf einer Fläche von mehr als 200 Quadratmetern Platz für vier Umkleideräume, zwei Duschräume, Toiletten, einen Raum für Schiedsrichter, einen Geräteraum und einen Erste-Hilfe-Raum mit Lager bietet.

Noch vor Weihnachten soll der Rohbau fertig gestellt sein. Der Innenausbau folgt dann bis Anfang Mai. Gleichzeitig werden die Sanitäranlagen in der bestehenden Halle modernisiert. Von den Baumaßnahmen profitiert auch die Technik. Eine moderne Gasheizung ersetzt die vorhandene Ölheizung. Eine Photovoltaikanlage, die auf dem Flachdach des frei stehenden Neubaus installiert wird, wird die Heizleistung zukünftig ergänzen.



Foto: EVS

V.l.n.r.: Bürgermeister Olaf Kruse, MTV Vorsitzender Jörg Politze, Edgar Bäckermann, Aufsichtsratsvorsitzender der Infrastruktur Sehnde und Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Bauherrin Infrastruktur Sehnde kamen zum Spatenstich an der bereits abgesteckten Baustelle auf dem Sportplatz zusammen.

Den straffen Zeitplan mit einem geplanten Fertigstellungsdatum im Oktober kommenden Jahres will die Infrastruktur unbedingt einhalten. Er ist die Grundlage für den 630 Mitglieder zählenden MTV Rethmar, sich zu vergrößern und weiterzuentwickeln.

Den Löwenanteil der Kosten für den seit vielen Jahren politisch diskutierten Neubau übernimmt die Stadt Sehnde. Fördermittel kommen von Land und Regionssportbund, und nicht zuletzt beteiligt sich der MTV Rethmar auch selbst an den Kosten.

# FAMILIENZENTRUM PLATZ FÜR ELTERN UND KINDER

Sehnde ist eine Familienstadt. Und Sehnde wächst. Was fehlt, ist ein Treffpunkt. Ein Zentrum, das allen Belangen gerecht wird. Ein Ort, der jungen Familien die Möglichkeit bietet, sich regelmäßig zu treffen, oder sich auch einmal beraten lassen zu können.

Da geht es um bisher fehlende feste Standorte für Mutter-Kind-Gruppen oder die Einzelberatung für Eltern. Höchste Zeit also für ein „Familienzentrum“, beschloss die Stadt Sehnde. Die Infrastruktur Sehnde ist Bauherrin des zweigeschossigen Familienzentrums, das auf einem Grundstück der evangelischen Kirche zwischen Mittel- und Nordstraße entsteht. Auf 2.500 Quadratmetern finden u.a. eine jetzt noch im Bonhoefferhaus untergebrachte Kita und eine Krippe mit Gruppen- und Schlafräumen Platz. Auf dem Grundstück mit seinem prachtvollen Baumbestand ist viel Platz, um zu toben oder die Seele baumeln zu lassen. Ein Beratungsraum, ein Büro, ein Mehrzweckraum und ein Café runden das Angebot des Zentrums sinnvoll ab. Der Bauantrag ist gestellt, das rund 4 Millionen Euro teure Projekt soll 2023 bezugsfertig sein. Mieterin ist die Stadt Sehnde, die Kirche betreibt das Zentrum. Die Verträge wurden bereits jetzt unterzeichnet.

V.l.n.r.: Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Infrastruktur Sehnde, Aufsichtsratsvorsitzender Edgar Bäckermann und Bürgermeister Olaf Kruse bei der Vertragsunterzeichnung für das geplante neue Familienzentrum in Sehnde.



Foto: EVS



# GEWINNSPIEL

Lösen Sie das Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer Preise. Senden Sie uns die Lösung per E-Mail an [info@evs-sehnde.de](mailto:info@evs-sehnde.de) oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift der EVS. **Stichwort: Gewinnspiel**  
**Einsendeschluss: 22.12.2021**

Foto: stock.adobe.com - Christian Horz



**Hamburg**  
**26. - 27.02.2022**  
**2 Personen**

**Ihr Gewinn:**  
**Ein Wochenende**  
**in Hamburg für**  
**2 Personen**

Genießen Sie ein Wochenende zu zweit im **Vier-Sterne-Hotel AMERON**, das sich als einziges Hotel direkt in der Speicherstadt befindet. Von dort aus gelangen Sie

unmittelbar ins Herz der Hafenstadt. Ab hier heißt es für Sie, sich einfach treiben zu lassen. Vielleicht zu den Landungsbrücken? Oder Sie genießen vom „Vitality Spa“ im siebten Stock des Hotels aus den Blick über die City.



**2x**

**Sonderpreis für alle!**

Wir verlosen unter allen Teilnehmern zusätzlich **zwei Sehnder Gutscheine** im Wert von je **25 Euro**.

## Impressum

SEHNDE - voller Energie – Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

**Herausgeber:** Geschäftsführerin Natalie Heinrichs (V.i.S.d.P.), Energieversorgung Sehnde GmbH (EVS), Nordstraße 19, 31319 Sehnde, [www.energieversorgung-sehnde.de](http://www.energieversorgung-sehnde.de)

**Redaktion:** Kerstin Kuhlmei, Natalie Heinrichs, Juliane Hünecke (CDH), Sabine Morche (CDH)

**Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG (CDH), Simeons carré 2, 32423 Minden, [www.concept-design-heumann.de](http://www.concept-design-heumann.de)

**Druck:** C.V. Engelhard GmbH, Weidendamm 10, 30167 Hannover

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Musik: wiederholten (da ...)	zurückhaltend, unzugänglich	straff gefüllt		Casino-glücksspiel	ungefähr		Kern-, Höhepunkt		See in Schottland (Loch...)	benachbart, unweit
		7		Vater und Mutter						5
Gewicht mit Verpackung						1	griech. Vorsilbe: neu		nicht mehr drogenabhängig	
Meeres-säugetier				Begierde, Verlangen						
ital. weibl. Vorname							Boden-deck-schicht aus Torf	robust		beständig
	4			Bericht, Mitteilung	seem.: Schiffs-junge				6	
Dringlichkeitsvermerk		an-hänglich		9			voll-brachte Handlung			
					tropische Schling-pflanze	12				
Kompo-nist von 'Nanon'		rechter Neben-fluss der Rhöne	Fuß-boden-material (Abk.)				Widerhall		Himmels-richtung	
		11			Koseform von Heinrich				2	
Staat der USA	taube Schicht (Berg-werk)		dt. Maler		Zeitmess-gerät	Holz-pantoffel				
								Drall des Balles		aus-zeichnen
Stoff-stück zum Ab-trocknen		Vorsilbe: naturnah-, -belassen		poet.: anmutig, schön und zart		lang-weilig				
länglicher Hohl-körper		8					griech. Göttin der Zwie-tracht		eines der Mainzel-männ-chen	
griech. Vorsilbe: Luft					Ver-künder					
Karpfen-art					3		Ort in Gelder-land (NL)			
vor-sätzliche Tötung					seidiges Gewebe				10	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

## Die Gewinner der letzten Ausgabe

Über den Olivotti Gutschein freuten sich Niels Koch, Marlies Bode, Heinrich Tann und Frank Weddige. Den Waldbadkiosk Gutschein gewannen Jana Bruns, Angelika Meyer, Sylvia Rieger, Brigitta Meier und Karin Liewke. Die 12er Karten für das Waldbad erhielten Alexander Newton, Birte Ahlfeld, Nina Radomski und Axel Brackmann.

Den SodaStream hat Werner Engelke aus Höver gewonnen. An dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche an alle Gewinner.



Foto: EVS

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammelinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.